

Medienmitteilung

Gestaltungsplan Spital: Etappenziel erreicht

Wählerinnen und Wähler von Uster stimmten dem Gestaltungsplan zu

Uster, 5. Juni 2016 – Die Ustermerinnen und Ustermer sagten am Sonntag Ja zum Gestaltungsplan «Spital». Damit wurde ein erstes Etappenziel erreicht. Mit der Zustimmung sind auf der kommunalen Ebene die planerischen Voraussetzungen geschaffen worden, um das Projekt des Um- und Erweiterungsbaus bei den städtischen Behörden zur Bewilligung einzureichen.

«Die Wählerinnen und Wähler sind unseren Argumenten gefolgt. Wir fühlen uns in unserem Vorhaben bestätigt und sind mit Blick auf die kommende Abstimmung in den Gemeinden des Zweckverbandes Spital Uster sehr zuversichtlich», sagt Reinhard Giger, Präsident des Verwaltungsrates. «Spitalleitung und Verwaltungsrat des Spitals Uster danken den Stimmberechtigten der Stadt Uster für ihre deutliche Zustimmung zum Gestaltungsplan «Spital.»

Breite Unterstützung

Dem klaren Volksentscheid war eine engagiert geführte öffentliche Diskussion vorausgegangen. Andreas Mühlemann, Direktor Spital Uster, freut sich über die breite Unterstützung. «Die Ortsparteien, die lokale Wirtschaft und zahlreiche Persönlichkeiten haben sich für unser Vorhabens stark gemacht. Das ist sicher auch auf die klare Haltung von Stadt- und Gemeinderat zurückzuführen.»

Weitere Schritte

In den kommenden Monaten geht es nun darum, auf der Ebene des Zweckverbandes Spital Uster das Finanzierungskonzept für die Realisierung des Um- und Erweiterungsbaus vorzustellen. Voraussichtlich Ende November werden die Stimmberechtigten in den Gemeinden des Zweckverbandes Gelegenheit erhalten, sich dazu zu äussern. Dabei geht es nicht um die Genehmigung eines Baukredits, sondern um die Ermächtigung des Verwaltungsrats, die für die Realisierung des Vorhabens benötigten finanziellen Mittel zu beschaffen.

Bild zur freien Verfügung

Der Gestaltungsplan «Spital» Uster wurde von der Ustermer Stimmbevölkerung genehmigt. Somit wurde ein erstes Etappenziel für den Um- und Erweiterungsbau erreicht.

Spital Uster: Persönlich – kompetent – nah.

Das Spital Uster ist das vernetzte und leistungsfähige Diagnose- und Therapiezentrum des Zürcher Oberlandes und des Glattales. Mit einem gut ausgebildeten Ärzte-, Therapeuten- und Pflorgeteam sowie einer modernen Infrastruktur stellt das Spital Uster die Grundversorgung für 172'000 Menschen sicher. Jährlich werden 58'000 stationäre oder ambulante Patientinnen und Patienten behandelt, gepflegt und betreut. Für den stationären Aufenthalt stehen 200 Betten zur Verfügung. Jedes Jahr erblicken mehr als 900 Säuglinge im Spital Uster das Licht der Welt. Mit rund 1'200 Mitarbeitenden ist das Spital der grösste Arbeitgeber der Stadt Uster. Das Spital Uster wurde bereits 1883 gegründet und wird von elf politischen Gemeinden getragen (Dübendorf, Fehraltorf, Greifensee, Hittnau, Mönchaltorf, Pfäffikon, Russikon, Schwerzenbach, Uster, Volketswil, Wildberg).

Weitere Informationen

Reinhard Giger, Präsident des Verwaltungsrates, zu erreichen unter:

Kommunikation

Tel. 044 911 22 64

kommunikation@spitaluster.ch